

Kapitalflussrechnung Westwind AG

Zinserträge 987
herausgerechnet!

1	Jahresüberschuss	2.112 T€	
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	1.995 T€	
3	Zu-/Abnahme der Pensionsrückstellungen	135 T€	
4	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge		
5	Gewinn/Verlust aus Anlagenabgängen	84 T€	
6	Zu-/Abnahme der Vorräte	93 T€	
7	Zu-/Abnahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	-1.017 T€	
8	Zu-/Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten	411 T€	
9	Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-891 T€	
10	Veränderung der aktiven/passiven Rechnungsabgrenzungsposten	252 T€	
11	Mittelzufluss/-abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit		3.174 T€
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	969 T€	
13	Auszahlungen für Investitionen	-5.262 T€	
14	Zinserträge	987 T€	
15	Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit		-3.306 T€
16	Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	18 T€	
17	Auszahlungen an Gesellschafter	-924 T€	
18	Einzahlung aus der Begebung von Anleihen und Aufnahme langfristiger Kredite		
19	Auszahlung für Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	-621 T€	
20	Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit		-1.527 T€
21	zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes		-1.659 T€
22	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		7.509 T€
23	Finanzmittelbestand am Ende der Periode		5.850 T€
	Differenz = Abnahme liquider Mittel		1.659 T€

Rückstellungen 2015	10.785	4.830	5.955
Rückstellungen 2014	11.541	4.695	6.846
			<u>-891</u>

Buchwert 1.1.	14.355
+ Zugänge	5.262
- Abschreibungen / + Zuschreibungen	-1.995
Restbuchwert ohne Abgänge	<u>17.622</u>
- Restbuchwert Ist 31.12.	-16.569
Buchwert der Abgänge	1.053
+ Gewinne aus Anlagenabgang	126
- Verluste aus Anlagenabgang	-210
Einzahlungen aus Anlagenabgang	<u>969</u>

Verbindl. gesamt 2015	7.875
Verbindl. gesamt 2014	8.085
Verminderung gesamt	-210
- Zunahme der kfr. Verb.	-411
Tilgung lfr. Verb.	-621

Beurteilung:

Der Mittelzufluss aus dem operativen Bereich reicht nahezu aus, die gesamten Investitionen zu realisieren.

Die Abnahme des Bestandes liquider Mittel ist auf den Abbau langfristiger Finanzverbindlichkeiten und die Zunahme der Forderungen zurückzuführen.

Trotz Abnahme sind offenbar ausreichend liquide Mittel vorhanden.

b) Teilergebnisse

Umsatzerlöse	54.705
Bestandsveränderungen FE/UE	84
sonstige betr. Erträge (ohne Erträge aus AA)	2.637
Materialaufwand	-18.732
Personalaufwand	-16.740
Abschreibungen auf Sachanl. u. imm. VG	-1.797
sonstige betr. Aufwend. (ohne Verluste aus AA)	-15.342
Betriebsergebnis	4.815

Hinweis: Da hier nicht aufgeführt → die sonstigen Steuern gehören ins Betriebsergebnis!

Zinserträge	987
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-231
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	33
Finanzergebnis	789

Jahresüberschuss	3.099
+ Abschreibungen	2.028
- Zuschreibungen	-33
+ Zuführung Pensionsrückstellung	135
cash-flow nach klassischer Methode	5.229

Teilergebnisse:	Umsatzerlöse	54705 T€
	Bestandsveränderungen	84 T€
	sonstige betr. Erträge	2763 T€
	Materialaufwand	-18732 T€
	Personalaufwand	-16740 T€
	Abschreibungen Imm. VG + SA	-1797 T€
	sonstige betr. Aufwendungen	-15552 T€
	Betriebsergebnis	4731 T€

Hinweis: Da hier nicht mit aufgeführt → die sonstigen Steuern gehören ins Betriebsergebnis!

Zinserträge	987 T€
Abschreibungen auf FA und WP UV	-231 T€
Finanzergebnis	756 T€

Jahresüberschuss	3099 T€
+ Abschreibungen	2028 T€
- Zuschreibungen	-33 T€
+ Zuführung Pensionsrückstellungen	135 T€
CF klassische Methode	5229 T€

Anlagenabnutzungsgrad $\frac{\text{kumulierte Abschreibungen auf Sachanlagen} \times 100}{\text{Endbestand Sachanlagen}}$

$$\frac{23.331 \times 100}{30.555} = \underline{\underline{76,36\%}}$$

Hoher Abnutzungsgrad, deutet auf veraltetes Anlagevermögen und damit tendenziell Produktivitätsprobleme hin. Es stellt sich die Frage nach der zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit → Investitionsstau droht!